

# Nach bösem Sturz in Aspen Alexis Monney muss Saison vorzeitig beenden

Am Samstag stürzte Alexis Monney (23) in der Abfahrt von Aspen (USA) fürchterlich. In der Folge verspürte er Schmerzen im rechten Knie und trat am Sonntag die Heimreise in die Schweiz an.



Einziges Wermutstropfen: Die Saison ist für den Fribourger gelaufen. Er verpasst den Weltcupfinal in Soldeu (And).

# Französin Esther Paslier Ski-Hoffnung tritt wegen Depressionen ab

«Es ist vorbei», verkündet Esther Paslier auf Social Media. Die französische Speed-Hoffnung stellt ihre Ski mit nur 25 Jahren bereits in den Keller.



Esther Paslier, Skirennläuferin.

## Pechmarie

Aline Danioth fuhr in der WM unglücklich nur knapp an einer Slalom-Medaille vorbei – nun tut sie wieder das Krankenticket.



## LINDIERLE

Am Samstag ist ihre Welt kein Ort in Ordnung. Aline Danioth teilt auf Instagram Bilder der traumhaften Nordlichter.

## «Es fühlt sich wie ein Alpträumen»

Aline Danioth, Slalom-Ass. Mit gerade mal 17 erhält sie ihre erste Chance im Weltcup.

## LINDIERLE

Potenzial, das ihr schon früh nachgesagt wurde, endlich abzurufen. Nun dieser Sturz.

## «Es fühlt sich wie ein Alpträumen»

Aline Danioth, Slalom-Ass. Mit gerade mal 17 erhält sie ihre erste Chance im Weltcup.

## LINDIERLE

Potenzial, das ihr schon früh nachgesagt wurde, endlich abzurufen. Nun dieser Sturz.

## «Es fühlt sich wie ein Alpträumen»

Aline Danioth, Slalom-Ass. Mit gerade mal 17 erhält sie ihre erste Chance im Weltcup.

# Skistar erleidet vierten Kreuzbandriss

# Wie viel Schmerz muss Aline Danioth noch ertragen?



Januar 2020 in Sestriere: Danioth mit knappen Kreuzbandriss auf dem Rettungsschiffchen.

## LINDIERLE

Potenzial, das ihr schon früh nachgesagt wurde, endlich abzurufen. Nun dieser Sturz.

## «Es fühlt sich wie ein Alpträumen»

Aline Danioth, Slalom-Ass. Mit gerade mal 17 erhält sie ihre erste Chance im Weltcup.

## LINDIERLE

Potenzial, das ihr schon früh nachgesagt wurde, endlich abzurufen. Nun dieser Sturz.

## «Es fühlt sich wie ein Alpträumen»

Aline Danioth, Slalom-Ass. Mit gerade mal 17 erhält sie ihre erste Chance im Weltcup.

## Politik und Gesellschaftsthemen immer wichtiger

# Können bald nur noch die Top-Stars schweigen?

Von Roger Federer über Mujinga Kambundji bis zu Ryan Regez: Sie sind nicht mehr nur Top-Sportler, sondern auch Marken, Vorbilder und Influencer.

Es sieht einen Trend: Immer mehr Sportler nehmen diese Rolle an. Sie sprechen mit den Fans, werden wert geschätzt.

Das erkennt auch Lukas Wieland. Der Berner berät als Co-Manager Stars wie Mujinga Kambundji, Jolanda Neff, Ariella Kaselin oder Ryan Regez.

Und ausgerechnet jetzt verletzelt sie sich erneut schwer. Ob eine Operation nötig ist, wurde noch nicht entschieden.

Danioth hat auf Instagram ihr Herz ausgeschüttet: «Es fühlt sich wie ein Alpträumen...» Sie liebt den Skisport, sie immer glücklich, wenn sie auf der Piste unterwegs sein könne.

«Ich habe getan, was ich konnte, dieses Leben noch ein paar Jahre gesunden zu leben. Alles! Und wenn ich einen Wunsch gehabt hätte, das wäre er gewesen. Ich habe mein Knie wieder kaputt gemacht.



Roger Federer – 2016 mit dem Wimbledon-Pokal – schwingt munterlich zu nicht-sportlichen Themen.

## Blick in die Kristallkugel Serie über den Sport in der Zukunft

Die Werbung überfallen werden. Dabei setzt er auf Social Media. Dank viralen Videos konnte Burgener seine Reichweite vergrössern.

Im Fall von Burgener heisst das, dass er unter anderem für vegane Fleischersatzprodukte werben wird.

«Spitzensportler werden heute besonders beobachtet.» Christian Lang, Sportmarketing-Experte

Reicht bereits wieder für den ATP-Thron? Rätzel um Super-Teenie Alcaraz

Die Liste der Absenden in Indian Wells ist lang und prominent. Neben Novak Djokovic, dem die fehlende Corona-impfung nach wie vor zum Verhängnis wird, fehlen auch Rafael Nadal, Nick Kyrgios, Marin Cilic und der aufstrebende Lokalmatador Sebastian Corda.

David Hablützel im März 2022 bei der Snowboard-WM in Aspen.



# Snowboarder David Hablützel über Schock-Diagnose «Ich verlor die Freude am Leben»

Eine Eigenschaft von David Hablützel (26) sorgt in seinem Umfeld regelmässig für Kopfschütteln. Sogar die Ärzte verärgerte er damit.

Der dreifache Olympia-Teilnehmer wurde in eine Klinik für Kopfverletzungen in Zürich eingeliefert. Ein Comeback in der Halpiste glaubte niemand. «Familiennützlich»

David Hablützel hat das Vertrauen und den Spass am Snowboarden wiedergewonnen.



«Helfen Sie dem Schweizer Sport» Die Schweizer Sporterfolge liegen Ihnen am Herzen? Dann werden Sie jetzt Teil vom Sporthilfe Team Suisse und unterstützen mit Ihrem Beitrag ganz direkt über 1000 leistungsorientierte Sportathleten in mehr als 80 Sportarten auf ihrem Weg in die Weltspitze.